

# Protokoll

## Plenumssitzung #12



12. August 2016, 16.00 Uhr  
im Quäkerhaus, Bombergallee 9, 31812 Bad Pyrmont

---

### 1. Begrüßung, Moderation und Protokollführung

Leonie Glahn-Ejikeme begrüßt die Anwesenden und übernimmt die Moderation..  
Das Protokoll wird von Ralf Gehring geschrieben.

### 2. Protokoll vom 27. Mai 2016

Das Protokoll #11 wird ohne Korrekturen genehmigt.

### 3. Tagesordnung / Bestätigung zu TOP „5. Aktuelles“

Zu TOP „5. Aktuelles“ werden folgende Punkte bestätigt:

- 5.1. Was wird aus der Pestalozzischule?
- 5.2. Veranstaltung vom Behindertenbeirat am 03. Dezember 2016
- 5.3. Angebot von Frau Hänning
- 5.4. Café für Menschen mit Behinderung und Migrationshintergrund (INCA) – Diak. Werke Himmelsthür / Haus Pyrmont
- 5.5. Veranstaltungen mit Dr. Dieter Alfter
- 5.6. Singen im Zwergenwald
- 5.7. Veranstaltung „Augenzeugen“
- 5.8. Integrationslotsenkurs in Bad Pyrmont
- 5.9. Städtische Kleiderkammer
- 5.10. Allgemeine Flüchtlingssituation in Bad Pyrmont

### 4. Berichte aus den Arbeitskreisen

#### Arbeitskreis: Café Willkommen

Der Café-Treff hat in den Sommermonaten regelmäßig stattgefunden, auch im Ramadan sind Flüchtlinge gekommen – auch wenn sie nicht essen und trinken durften. Es gibt einen festen Besucherkreis von etwa 50 Personen, es kommen vereinzelt auch noch neue hinzu. Es wird weiter versucht, auch Besucher für die Teilnahme am Arbeitskreis zu gewinnen.

Ansprechperson für den Arbeitskreis Café Willkommen ist Renate Gröger ([renategroeger@yahoo.de](mailto:renategroeger@yahoo.de)).

### **Arbeitskreis: Sprachkurse / Dialoggruppe**

Zurzeit läuft ein Anfänger-Sprachkurs von der VHS im Schloss, geleitet von Frau Fuchs. Der Zugang zu dem Kurs richtete sich nach der Aufenthaltsdauer, die Flüchtlinge mit dem ältesten Zuzugsdatum bekamen als erste einen Platz in dem Kurs. Alle Flüchtlinge wurden von der Stadtverwaltung angeschrieben und zur Teilnahme an dem Kurs aufgefordert, nicht alle kamen dem Angebot nach. Wie viele Teilnehmer(innen) aktuell regelmäßig dabei sind, ist nicht bekannt.

Die AIBP hat einen Frauen-Sprachkurs ins Leben gerufen, der dreimal pro Woche (Mo., Mi., Do.) mit je 2 Stunden in der Villa Winckelmann stattfindet. Der Kurs ist mit 15 Teilnehmerinnen voll ausgelastet, das Niveau ist sehr unterschiedlich, einige müssen noch mit unserem Alphabet vertraut gemacht werden, andere haben schon den Anfängerkurs bei der VHS hinter sich. Kursleiterin ist Regina Dohrmann.

Die Dialog-Gruppe wurde während der Sommerferien von Heinrich Bartels weiter geführt, die Zahl der Teilnehmer(innen) war reduziert, so dass eine sehr intensive Lernsituation entstanden ist. Herr Bartels wünscht sich eine klare Zuordnung von Gruppenteilnehmer(innen) zu den Dozenten. Das muss allerdings vorab mit den anderen ehrenamtlichen Dozenten besprochen werden, hierzu soll ein Treffen in der AIBP-Beratungsstelle stattfinden. Zurzeit läuft die Dialoggruppe wieder in gewohnter Form, die Kinderbetreuung wird ab sofort wieder durch Schülerinnen der Max-Born-Realschule ehrenamtlich durchgeführt.

Ansprechperson für den Arbeitskreis Sprachkurse ist Elke Ben Toumine ([bentoumine@aibp.de](mailto:bentoumine@aibp.de)).

Seit Juli 2016 gibt es einmal pro Woche, jeweils donnerstags von 9.30 bis 11.00 Uhr, im Quäkerhaus eine Mutter-Kind-Gruppe für Flüchtlingsfrauen und Migrantinnen. Hier wird im Rahmen gemeinsamer Aktivitäten auch die deutsche Sprache geübt. Die Gruppe wird betreut von Steffi Maltzahn und Mina Pakdoost. 10 Mütter haben sich zu Beginn interessiert gezeigt, zurzeit sind zwei bis drei Mütter regelmäßig dabei, der Zugang weiterer Interessentinnen ist wünschenswert. Frau Jösten bittet darum, die Flüchtlingssozialarbeiterin Frau Dröge, die vom Landkreis für Bad Pyrmont abgestellt ist, über dieses Angebot zu informieren.

### **Arbeitskreis: Finanzen**

Es gehen weiter regelmäßig Spenden für die Flüchtlingshilfe ein, allerdings nicht in dem Maße wie zu Beginn unserer Aktivitäten. Aus den Spendenmitteln wird derzeit der Minijob von Frau Dohrmann (Frauen-Sprachkurs) und Lehrmaterial für die verschiedenen Sprachlernangebote finanziert.

Die Anschaffung eines „Spielmobil-Anhängers“ wurde in der Sommerpause nicht weiter verfolgt, wird allerdings in naher Zukunft auf den Weg gebracht.

Ansprechperson für den Arbeitskreis Finanzen ist Ralf Gehring ([gehring@aibp.de](mailto:gehring@aibp.de)).

### **Koordinierungskreis**

Der Koordinierungskreis hat sich in der Sommerpause nicht getroffen, es gibt nichts Neues zu berichten.

## 5. Aktuelles

### 5.1. Was wird aus der Pestalozzischule?

Hierzu gibt es keine neuen Informationen.

### 5.2. Veranstaltung vom Behindertenbeirat am 03. Dezember 2016

Am Sa., 03. Dezember 2016 ab 11.00 Uhr ist eine **Informations-Veranstaltung vom Pyrmonter Behindertenbeirat** im Rathaus geplant. Wir wollen mit einem Infostand teilnehmen, Leonie Glahn-Ejikeme hat signalisiert, dass sie an dem Tag zur Verfügung steht. Wer noch teilnimmt, sollte beim nächsten Plenum geklärt werden.

### 5.3. Angebot von Frau Hänning

Frau Elke Hänning hat alte **Möbel und Haushaltswaren** aus einer Haushaltsauflösung kostenlos abzugeben. Interessenten melden sich bitte unter Tel. 05281 8651.

### 5.4. Café für Menschen mit Behinderung und Migrationshintergrund (INCA) – Diak. Werke Himmelsthür / Haus Pymont

Ulrike Rosenthal und Doris Hülsebusch bieten ein **Café für Menschen mit Behinderung und Migrationshintergrund (INCA)** an jedem dritten Samstag im Monat an. Die Auftaktveranstaltung findet am 20. August 2016 im Haus Pymont (Diakonie Himmelsthür) statt. Ein Schwerpunktthema ist Physiotherapie im weiteren Sinne. Interessierte sind herzlich eingeladen!

### 5.5. Veranstaltungen mit Dr. Dieter Alfter

1. Dieter Alfter bietet – mit Unterstützung vom Lions-Club Bad Pymont – einen Minigolf-Tag auf der „Bahn 19“ für Flüchtlinge, Familien und alle Interessierten an. Termin ist Donnerstag, der 08. September 2016 um 15.00 Uhr. „Dabei sein ist Alles!“
2. Bislang haben vier Stadtführungen stattgefunden. Termine für die nächsten Führungen sollen am 08. September bekannt gegeben werden. Unter anderem soll es dann zum Spelunkenturm gehen.

### 5.6. Singen im Zwergenwald

Das Singen internationaler Sommerlieder im Zwergenwald Anfang August ist leider ohne Beteiligung von Flüchtlingen gelaufen, obwohl die Einladungen breit gestreut wurden.

Um die Angebote aus unseren Reihen noch mehr publik zu machen und mehr Flüchtlinge zur Teilnahme zu bewegen, werden folgende Vorschläge gemacht:

1. Alle Flüchtlinge regelmäßig per Brief von der Stadt über Veranstaltungen und Angebote informieren (Dies müsste dann allerdings auch in den verschiedenen Sprachen geschehen)
2. Frau Dröge (Flüchtlingssozialarbeiterin) regelmäßig und aktuell über die Angebote informieren.
3. Bei der AIBP, im Café Willkommen und in den Integrationsklassen der Schulen alle Flüchtlinge ansprechen und über die Angebote regelmäßig und wiederholt informieren.
4. Die Integrationslotsen und ehrenamtlichen Helfer(innen) als Multiplikatoren noch besser informieren.

5. Nach wie vor müssen Schwellenängste und Sprachbarrieren der Flüchtlinge überwunden werden, dies geht über persönliche Ansprache und über eine Begleitung zur den Veranstaltungen.
6. Unsere Angebote müssen die Bedürfnisse bzw. das Interesse der angesprochenen Personen besser im Blick haben.

### **5.7. Veranstaltung „Augenzeugen“**

Leonie Glahn-Ejikeme hatte im letzten Plenum (27. Mai 2016) die Idee einer Veranstaltung vorgestellt, bei der Augenzeugen und professionelle Flüchtlingshelfer wie von Amnesty International, PRO ASYL oder dem niedersächsischen Flüchtlingsrat von Fluchtsituationen berichten. Zu dieser Idee hat sie bisher keine Rückmeldungen bekommen.

### **5.8. Integrationslotsenkurs in Bad Pyrmont**

Ein Integrationslotsenkurs in Bad Pyrmont über die VHS hat bisher nicht begonnen. Anmeldungen von Interessenten liegen der AIBP vor, es handelt sich zum Teil um Personen, die bereits in der Flüchtlingshilfe aktiv sind und die sich von dem Kurs noch mehr Informationen und Kompetenz erhoffen.

Es soll ein Zeitungsartikel in den Pyrmont Nachrichten initiiert werden, um noch mehr Interessent(inn)en für den Kurs zu gewinnen. Elke Ben Toumine kümmert sich darum.

### **5.9. Städtische Kleiderkammer**

Es gibt genug gespendete Kleidung um die gegenwärtige Nachfrage zu decken. Es fehlen allerdings Herrenschuhe in kleinen Größen (40 bis 42)! Wenn wieder mehr Kleidung oder andere Dinge benötigt werden, wird die Stadt in der Zeitung gezielt zu Spenden aufrufen.

### **5.10. Allgemeine Flüchtlingssituation in Bad Pyrmont**

Laut Frau Jösten kommen bis Ende September 2016 keinen neuen Flüchtlinge nach Bad Pyrmont. Da immer mehr Flüchtlinge einen Bescheid zu Ihrem Asylantrag bekommen, wechseln auch immer mehr in die Zuständigkeit des Jobcenters Hameln-Pyrmont. Zu diesem Personenkreis hat die Stadtverwaltung dann keinen Zugang mehr.

## **6. Verschiedenes**

### **Termine:**

- **Donnerstag, 18. August, 17.00 Uhr:** Treffen der Integrationslotsen in der AIBP-Beratungsstelle, Brunnenstraße 38
- **Samstag, 20. August, 11.00 bis ca. 18.00 Uhr:** Sommerfest des AIBP e.V. im kleinen Schlosshof. Alle sind herzlich eingeladen!
- **Mittwoch, 24. August, 14.30 bis 17.30 Uhr:** „Verrückte Kulturen“ – Ein Veranstaltung des AIBP e.V. für Migrantenkinder (ab 6. Klasse) im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Verrückte Leben“. Es werden noch Familien und „Paten“ gesucht; die sich am kulturellen Austausch (die Kinder wechseln die Familie) beteiligen!

- **Samstag, 10. September:** „Tag der Kulturen“ in Lauenstein. Fahrkosten und Aufwendungen der Ehrenamtlichen und Integrationslotsen können über die AIBP erstattet werden! Ansprechpartnerin: Elke Ben Toumine.
- **Samstag, 17. September und Mittwoch, 21. September ca. 9.00 bis 13.00 Uhr:** Infostand Fairtrade-Woche auf dem Pyrmonter Wochenmarkt. Wer Standdienst machen möchte, melde sich bitte bei Frau Lübbert oder Leonie Glahn-Ejikeme.

**Das nächste Plenum findet statt am Freitag, 23. September 2016 um 16.00 Uhr im Quäkerhaus.**

-

Protokoll: Ralf Gehring im Mai 2016